



öffentlich

Betreff:

Fahrrad Diebstahlschutz

Einreicher: Fraktion Bürgerbündnis

Erstellungsdatum: 05.10.2021

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
03.11.2021	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, mehr gegen den Fahrraddiebstahl zu unternehmen als bisher. Hierfür sollen Maßnahmen aufgezeigt und umgesetzt werden. Als Sofortmaßnahme wird vorgeschlagen, einen Präventionsrat zu gründen, der ein entsprechendes Konzept entwickelt, das in der Stadtverordnetenversammlung im März 2022 vorgestellt werden soll.

gez. Kirsch, Dr. Klockow
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Laut Statistik des Bundeskriminalamtes befindet sich Potsdam mit 902 Diebstählen je 100 000 Einwohner im Jahr 2020 auf Platz 5 im Ranking der Großstädte in Deutschland mit den meisten Fahrraddiebstählen. Die Fahrräder werden vorwiegend im öffentlichen Raum gestohlen. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, Maßnahmen aufzuzeigen und umzusetzen, wie sich dieser unrühmliche Platz in der Bundeskriminalstatistik vermeiden lässt. Als Sofortmaßnahme sollte unter anderem ein Präventionsrat gegründet werden, dem sowohl interessierte Radfahrer, Fahrradhändler als auch Vertreter von Versicherungsunternehmen und Wohnungswirtschaft angehören. Gemeinsam soll ein Konzept entwickelt werden, in dem einerseits nach sicheren Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und andererseits nach innovativen Lösungen zum Diebstahlschutz gesucht wird.